

0

vision

agieren und neue werte erzeugen.

keine stationären arbeitsplätze geben. es wird nur noch umgebungen geben, die man aufsucht und verlässt, um wiederum neue aufzusuchen

die neubauten sind gebaut nach den regeln eines gesamtbaukastens, trennwände können einfach und rasch umge werden, die installationssysteme sind jederzeit zugänglich, die dargestellten grundrisse sind eine mögliche momer aufnahme eines sich wandelnden systems, der neubau ist ein sonderfall des umbaus.

ausführung und etappierung

der hohe standardisierungsgrad der bauteile erlaubt eine sehr rasche planung und ausführung der neubauten. der layout der grundrisse kann von den nutzern während oder nach der fertigstellung der baustruktur bestimmt werden. die wandelbarkeit ermöglicht eine problemlose umnutzung der neubauten, besonders auch während der aufbauphase der universität.

1.etappe: - neubau zentrum ost

2.etappe: - abbruch altbauten

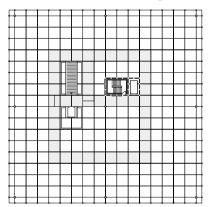
sanierung ehemaliges spital und erste-klasse-träkt
provisorische nutzung zentrum ost, zur aufrechterhaltung des universitätsbetriebes

- neubau zentrum west und sporthalle 3.etappe:

- umnutzung zentrum ost gemäss aktueller bedarfsanalyse

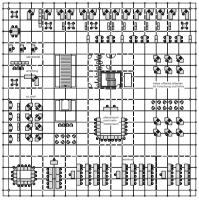
die neubauten sind sehr kompakt und deshalb wirtschaftlich in erstellung, betrieb, unterhalt und energieverbrauch, die neubauten werden mechanisch belüftet. kippflügel dienen zur stosslüftung und nachtauskühlung im sommer, die wärme der abluft wird mit wärmetauschem zurückgewonnen, die oberlichter sind kombiniert mit solarzellen, die so gewonnene energie deckt die gesamte kühllast der anlage, die enegieflüsse (lüftung, beschattung, belichtung) werden vom gebäudeleitsystem laufend kontrolliert und optimiert, die erfahrung bestätigt, dass dadurch sehr günstige enegiekennzahlen erreicht werden, die akustischen und brandschutztechnischen anforderungen können mit den vorgeschlagenen bausystemen eingehalten werden.

das hochschulareal ist ein knoten im städtischen beziehungsnetz. die transparenz der neubauten verbindet im wechsel von alt und neu die aussenräume zu einem neuen ort der begegnung.



rückbau auf die grundstruktur des gesamtbaukastens

im laufe der zeit wird durch den wandel in lehre und forschung ein fortwährender umbau der baulichen einrichtungen nötig sein



einrichtung nach heutigem standard

arbeiten einzeln oder in gruppen in lehre und forschung arbeiten mit aktuellen edv-werkzeugen in - einzelbüros

- einzelbüros gruppenbüros kombibüros grossraumbüros

vision eines kooperativen arbeitsteams. der arbeits-platz ist nicht mehr ortsgebunden. alle beteiligten in offenen raum können fortwährend uneingeschränkt mit edv-werkzeugen kommunizieren und kooperierer



pc mit intranet- und internetanschluss

personal rollcontainer statt fester arbeitsplatz register mit personal rollcontainern

gruppenarbeitsplatz pc-pool

pc-gruppenarbeitsplatz mit jumboscreen

besprechung

:

0 0 0 0

konferenz seminar ruhe- und entspannungszone kleiner hörsaal mit ansteigende bestuhlung

strasse restaur



die vorgeschlagene bauliche lösung basiert auf dem modell eines gebäude-baukastens. kem des gebäude-baukastens ist das installationsmodell. dieses modell ist ein rechnergestütztes instrumentarium zur planung, zum betrieb, zur erhaltung und zum umbau von gebäuden.

arundriss ecke 1:50

städtebauliche einfügung 1:4000

**

